



FREIE EVANGELISCHE SCHULE  
LÖRRACH

# Künstlerisches Profil

## Stärkung der Gesamtpersönlichkeit



Im Gymnasium unserer Schule gibt es ab der 5. Klasse einen wählbaren Schwerpunkt in den musisch-künstlerischen Fächern Musik oder Bildende Kunst.

Wir wollen die Kreativität des Kindes, das Gespür für Ästhetik in Gottes Schöpfung und die Freude am praktischen Ausleben der eigenen Begabungen in den Mittelpunkt des Unterrichts stellen, denn uns ist bewusst, dass die künstlerischen Fächer den Menschen ganzheitlich fördern und dadurch einen unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung der Gesamtpersönlichkeit leisten.

# KÜP am Gymnasium der FES

## Was ist KÜP?

KÜP ist die Bezeichnung für das musisch-künstlerische Profil, welches am Gymnasium existiert und in den letzten Jahren spürbar Gestalt angenommen hat. Aufbauend auf dem Unterricht im Fach MSG (Musik – Sport – Gestalten) in der Grundschule erhalten die Schüler in den neuen Fächern Musik und Bildende Kunst (BK) eine weiterführende Ausbildung in den Grundlagen.

Schon im ersten Halbjahr der 5. Klasse steht für die Schüler eine Profilwahl an, bei der eines der künstlerischen Profile KÜP-Musik oder KÜP-BK gewählt werden kann. Wer sich zu diesem Zeitpunkt nicht für ein künstlerisches Profil entscheidet, kann zur 8. Klasse zwischen dem sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil wählen. Der Wechsel in ein künstlerisches Profil zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

## Aufnahmebedingungen

Für die künstlerischen Profile werden jeweils Aufnahmeprüfungen durchgeführt. Für KÜP-BK erfolgt diese durch Beurteilung der bis Dezember im Fach Bildende Kunst erstellten Werke. Für KÜP-Musik soll in einer Einzelprüfung ein vorbereitetes Stück auf dem Instrument, in welchem der Schüler womöglich bereits Unterricht hat, vorgespielt sowie ein Lied vorgesungen werden. Außerdem gibt es kleine Rhythmusübungen.

## Start in Klasse 5

Der Unterricht in KÜP-Musik oder in KÜP-Kunst beginnt im zweiten Halbjahr. Die Arbeit in den kleinen Lerngruppen, die sich aus den Schülern der beiden Parallelklassen zu-



sammensetzen, ermöglicht eine sehr individuelle Betreuung durch die Lehrkraft.

Die Schüler des Gymnasiums, die nicht in einem KÜP-Profil sind, haben natürlich im Laufe ihrer Schulzeit die regulären Unterrichtsstunden in Musik und Kunst. Es profitieren also auch die „Nicht-KÜP-Schüler“ vom KÜP-Profil, weil die Lerngruppen in diesen Fächern kleiner sind und dadurch vermehrt handlungsorientiert gearbeitet werden kann.

## Besonderheiten bei KÜP-Musik

Der Gesang ist Ausgangspunkt und Basis für die musikalische Arbeit mit den Schülern. Für die Teilnahme an KÜP-Musik ist zusätzlich das Erlernen eines Instruments Voraussetzung. Die Kosten für den Instrumentalunterricht (bei einem Instrumentallehrer von „musik.aktiv“, der Musikschule der FES, an einer Musikschule vor Ort oder privat) tragen die Eltern.

In jedem Halbjahr spielen sich die Schüler gegenseitig auf ihrem Instrument im Rahmen des Unterrichts ein aktu-

ell im Instrumentalunterricht erarbeitetes Musikstück vor. Dieser Beitrag fließt in die Notengebung ein und fördert die kontinuierliche Entwicklung der Schüler.

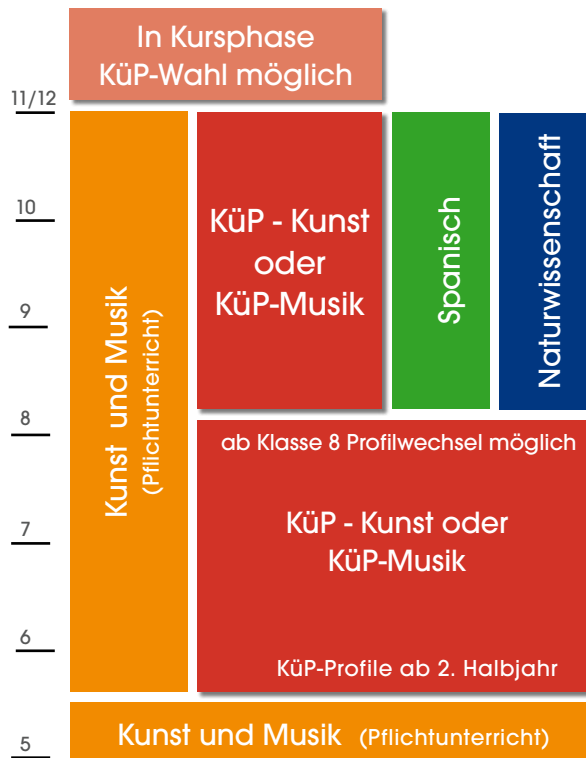
Uns ist wichtig, dass die Vielfalt in der musikalischen Arbeit gefordert und gefördert wird. So soll zum Beispiel jeder das Spielen in einer Band erlernen, dabei auch eine Verstärkeranlage (PA) für eine Band aufbauen können, Grundlagen am Schlagzeug erlernen, über die Improvisation sein eigenes kreatives Potenzial entdecken und mit dem nötigen musiktheoretischen Handwerkszeug ein klassisches Stück analysieren können.



### Besonderheiten bei KüP-BK

Die KüP-BK-Schüler beginnen in der 5. Klasse, selbständig ein „Werkstattbuch“ zu führen. In ihm werden Skizzen, Arbeiten, Beispiele aus dem Unterricht, aber auch anderweitige Beiträge, die der Schüler mit dem Thema verbindet, gesammelt. Es wird bis zum Abschluss in Klasse 7 bzw. 10 weitergeführt und sollte auch später noch ein Ideenfundus für den Schüler darstellen. Die Werkstattbuchführung fließt mit in die KüP-Note ein.

## Wahlmöglichkeiten für die Profile KüP-Musik und KüP-Kunst



Im Fach KüP-BK werden großzügige Zeiträume zum Vertiefen und Fertigstellen von Arbeiten gewährt, um den Schülern mehr Raum zur Entfaltung zu geben.

### Kernfach ab Klasse 8

Ab der 8. Klasse, wenn die Klassenkameraden mit Spanisch (im Sprachlichen Profil) oder NWT („Naturwissen-

schaft und Technik“ – das Profulfach im Naturwissenschaftlichen Profil) beginnen, wird KÜP-Musik oder KÜP-BK zum Kernfach, bekommt somit ein anderes Gewicht und gewinnt entsprechende Versetzungsrelevanz.

Der Schwerpunkt im KÜP-Profil bleibt auf der künstlerischen Praxis (Handlungsorientierung), in der auch die Lebenswelt der Schüler/innen (z.B. Graffiti / Popmusik) eine wichtige Rolle spielt.

In KÜP-Musik wird neben dem Umgang mit dem eigenen Instrument, dem Instrumentarium der Schule und dem Gesang in den höheren Klassenstufen vermehrt in Projekten gearbeitet. Die Schüler arbeiten mit einem Recording Programm am Computer, erstellen eigene Arrangements und bringen ihre Erfahrungen aus der Band-Arbeit von Klasse 7 mit ein.

Auch in KÜP-Kunst soll in Projektarbeit der lange Atem, der für ein gutes Kunstwerk nötig ist, eingeübt werden. Dazu werden nach Möglichkeit Arbeitsaufträge von innerhalb und außerhalb der Schule ausgeführt (z.B. Kulissen, Wandbemalungen etc.).

### **KÜP in der Oberstufe (Klasse 11 und 12)**

Das künstlerische Profil mündet bei ausreichend großer Kursstärke in der Oberstufe in einen 4-stündigen Kurs in Musik oder BK und führt auf die Studierfähigkeit hin. Im Fach Musik besteht bereits eine Kooperation mit den anderen Lörracher Gymnasien, durch die Kurse auch zustande kommen können, wenn sie nur von wenigen Schülern gewählt werden.



**Freie Evangelische Schule Lörrach**

Grund-, Haupt-, Realschule, Gymnasium und berufliches Gymnasium  
Austraße 19 • 79540 Lörrach • Tel. 07621/94 09 48-0 • [www.fesloe.de](http://www.fesloe.de)